



## Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

### Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 25. bis 26.01.2024

#### Verkehrslage

#### **Verkehrsunfall mit Sachschaden**

Ein 80-jähriger touchierte am 25.01.2024 gegen 15 Uhr mit einem PKW Mercedes beim Einfahren in eine Stellfläche auf dem Parkplatz eines Supermarktes in der Langenfelder Straße in **Köthen** einen in unmittelbarer Nähe abgeparkten PKW Renault. Die Gesamtschadenshöhe beläuft sich auf rund 1.500 Euro.

#### **Wildunfall**

Zu einem Zusammenstoß mit einem Reh kam es am 25.01.2024 gegen 17.30 Uhr auf der B 185. Ein 59-jähriger war mit seinem PKW VW aus Richtung **Köthen** in Richtung Dessau unterwegs, als plötzlich und unerwartet kurz vor dem Abzweig Zehringen vor ihm ein Reh auf die Fahrbahn lief. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte eine Kollision mit dem Wildtier nicht verhindert werden. Die Schadenssumme am PKW wurde auf ungefähr 3.000 Euro geschätzt. Das Reh verendete an der Unfallstelle.

#### **Geschwindigkeitskontrolle**

Beamte des Revierkommissariats Zerbst kontrollierten am 26.01.2024 in der Zerbster Straße in **Dobritz**, in der Nähe einer Grundschule, mit einem Lasermessgerät die Einhaltung der innerörtlichen Geschwindigkeit. Zwischen 7 und 9 Uhr konnten bei 50 Durchfahrten elf Fahrzeugführer festgestellt werden, die die zulässigen 30 km/h nicht eingehalten hatten. Bei dem Spitzenreiter zeigte der Tacho 65 km/h an.

#### Kriminalitätslage

#### **Erschleichen von Leistungen**

Eine Taxifahrerin beförderte eine Frau gegen 7 Uhr des 26.01.2024 von Halle nach Bitterfeld-**Wolfen**. Zunächst hatte sie eine Anzahlung in Höhe von 10 Euro auf den Fahrpreis geleistet. Als sie sodann in der Hans-Beimler-Straße ausstieg, gab sie

an, unverzüglich die ausstehende Summe in Höhe von circa 95 Euro holen zu wollen. Die 62 Jahre alte Fahrerin wartete nun, da die weibliche Person sich in ein dortiges Mehrfamilienhaus begeben hatte. Als sie nach geraumer Zeit nicht wiederkam, informierte die Taxifahrerin die Polizei. Gegen den circa 30 bis 35 Jahre alten Fahrgast wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Erschleichen von Leistungen eingeleitet. Laut Gesetzgeber ist für dieses Vergehen eine Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder eine Geldstrafe vorgesehen.

### **Betrug an der Haustür**

Wie am 26.01.2024 polizeilich bekannt wurde, hatte ein offenbar unseriöser Handwerker in den Mittagsstunden des 24.01.2024 an der Haustür eines Einfamilienhauses in der Pestalozzistraße in Sandersdorf-**Brehna** geklingelt. Der Mann in Arbeitskleidung gab an, auf einer Baustelle in der Nähe beschäftigt zu sein und wies den Hausherrn auf den wohl sanierungsbedürftigen Schornstein hin. Im weiteren Verlauf wurde der vermeintliche Handwerker mit Reparaturarbeiten beauftragt. Er erhielt eine Bargeldsumme im unteren vierstelligen Bereich, um unverzüglich Baumaterialien kaufen zu können. Der Unbekannte nahm das Geld an sich und suchte damit das Weite. Eine Nachfrage auf der benannten Baustelle ergab, dass er nicht zum Arbeitsteam gehörte. Der Betrüger wurde als circa 175 cm groß, etwa 40 bis 50 Jahre alt, von schlanker Statur und mit kurzen gelockten schwarzen Haaren beschrieben. Zur Tatzeit soll er schwarze Arbeitskleidung getragen haben. Die Polizei rät zur Vorsicht bei Haustürgeschäften. Auf keinen Fall sollte der Auftraggeber in Vorkasse gehen.

### **versuchter Einbruchsdiebstahl**

Eine 81-jährige Bewohnerin eines Mehrfamilienhauses in der Dessauer Allee in Bitterfeld-**Wolfen** nahm am 25.01.2024 gegen 21.30 Uhr aus dem Treppenflur ein dumpfes Geräusch wahr. Als sie nachschaute, konnte sie eine unbekannte männliche Person erkennen, die versuchte, eine Wohnungstür einzutreten. Nachdem diese sich jedoch nicht öffnen ließ, flüchtete der Mann mit zwei Begleitpersonen aus dem Wohnhaus. Die nun hinzugerufene Polizei musste vor Ort feststellen, dass die Wohnungstür zwar beschädigt wurde, sich aber trotz der Gewalteinwirkung nicht öffnen ließ. Der entstandene Schaden wurde mit ungefähr 200 Euro angegeben.

### **Sachbeschädigung**

Die Polizei in **Zerbst** wurde am 25.01.2024 gegen 13 Uhr über eine Sachbeschädigung an der Fensterscheibe einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses am Dornburger Platz informiert. Nach Angaben des 43 Jahre alten Mieters hörte er am 24.01.2024 gegen 21 Uhr einen lauten Knall und stellte sodann ein Loch in seiner Fensterscheibe fest. Offenbar hatten unbekannte Täter mit einem Luftgewehr die Beschädigung hervorgerufen. Das Geschoss konnte vor Ort gesichert werden. Der Schadensumfang wurde mit etwa 200 Euro beziffert. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

### **Ladendiebstahl**

Zwei Kinder im Alter von 12 Jahren wurden am 26.01.2024 gegen 7 Uhr in einem **Köthener** Einkaufsmarkt in der Wallstraße beim Diebstahl erwischt. Das Mädchen und der Junge hatten Lebensmittel und Getränke in ihren mitgeführten Rucksäcken versteckt und wollten ohne zu bezahlen das Ladengeschäft verlassen. Das Diebesgut im Wert von rund 20 Euro verblieb im Markt. Die Kinder wurden durch die Polizei an die Erziehungsberechtigte übergeben.

**Impressum:**

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld  
Pressestelle  
Friedrich-Ebert-Strasse 39  
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: [za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de)